
19.12.2018 - 12:15 Uhr

"Winter of Moon" auf ARTE - präsentiert von Jean-Michel Jarre

Straßburg (ots) -

Im Januar 2019 stellt ARTE sein Programm um und nimmt das Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise ins All: Auftakt in die Wissenschafts-Film-Kultur-Reihe "Winter of Moon".

1969 erfüllte sich einer der größten und ältesten Träume der Menschen: Neil Armstrong betrat als erster Erdbewohner die Oberfläche des Mondes. 2019 feiert die Welt das 50. Jubiläumsjahr dieses sensationellen Schrittes in der Menschheitsgeschichte. Grund für ARTE, dem faszinierenden Himmelskörper mit dem "Winter of Moon" vom 6. bis 20. Januar 2019 einen halben Mondzyklus lang anregende Fernsehunterhaltung mit Spielfilmen, Konzerten und Dokumentationen aus den Bereichen Wissenschaft, Geschichte und Popkultur zu widmen. Präsentiert wird der "Winter of Moon" von keinem Geringeren als dem astronomiebegeisterten Elektropionier Jean-Michel Jarre.

Die zweiwöchige Mondreise im ARTE-Programm startet mit dem Oscar-gekrönten Spielfilm "Apollo 13" von Ron Howard. Weitere Spielfilmhöhepunkte im "Winter of Moon" sind unter anderem Duncan Jones Zukunftsthriller "Moon - Die dunkle Seite des Mondes", Neil Jordans poetisches Horror-Märchen "Die Zeit der Wölfe" und Federico Fellinis "Die Stimme des Mondes". Mit Fritz Langs "Frau im Mond" und "Die Reise zum Mond" von Georges Méliès zeigt ARTE zwei Meilensteine der internationalen Filmgeschichte.

Geschichten über den Mond liefern seit jeher Inspiration für Dichter, Maler, Musiker und Philosophen. "Wie der Mond den Pop eroberte" von Hannes Rossacher erzählt davon, wie der Wettkampf um die erste Mondlandung und die Mythen, die sich um den Erdtrabanten ranken, die Popkultur zu einigen ihrer besten Songs anregten. Weitere popkulturelle Höhepunkte im "Winter of Moon" sind Pink Floyds legendäres Konzert "P.U.L.S.E. - The Dark Side of the Moon" und "Moonwalker", Colin Chilvers und Jerry Kramers US-amerikanischer Musikfilm, der uns zurück in die Welt des "King of Pop" führt.

Doch der Mond ist nicht nur romantisches Sehnsuchtsziel und künstlerische Inspirationsquelle, sondern für viele auch lukratives Geschäftsmodell oder potentieller Rohstofflieferant. Die Dokumentation "Wem gehört der Mond?" von Véronique Préault stellt die Akteure des neuen Wettkampfs ins All vor und erklärt, was den Mond so attraktiv macht. Auf die Suche nach den aktuellsten Antworten auf die brennendsten Fragen der internationalen Mondforschung begibt sich die Wissenschaftsdokumentation "Überleben auf dem Mond" von Felix Kohler und Gabriel Stoukalov. Die dreiteilige Dokumentationsreihe "Mensch und Mond - Eine Liebe in drei Akten" von Eva Schötteldreier widmet sich der Magie des Mondes in seinen vielen Variationen als Kultur- und Wissenschaftsphänomen.

Mit dem "Winter of Moon" überträgt ARTE das Erfolgskonzept der langjährigen "Summer of"-Reihe auf ein Thema, das zugleich Geschichte und Zukunft der Menschheit spiegelt.

Mehr Informationen zum "Winter of Moon": <http://ow.ly/dLLG30n2AWH>

Kontakt:

Maria Flügel / maria.fluegel@arte.tv / Tel: +33 3 90 14 20 67 /
@ARTEPresse / arte.tv/winterofmoon